



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Diakonie 
Württemberg

Vesperkirchen laden ein

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung des Johannes 21,6)

„Selig sind, die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.“ (Matthäus 5,6)

Dabei sein, satt sein, dazugehören: Das ist ein Recht, das alle Menschen haben, und auch ein Recht, das nicht für alle Realität ist. Sie dürsten an Leib und Seele, sie sind oder fühlen sich ausgegrenzt. Begegnung auf Augenhöhe kennen sie nicht.

Vesperkirchen helfen. Hier muss niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen. Die Vesperkirchen lassen die biblische Verheißung vom Reich Gottes Wirklichkeit werden.

Vesperkirchen setzen Zeichen. Sie machen deutlich, dass wir uns für eine gerechte Welt einsetzen müssen, solange Menschen Hunger und Durst haben.

Für die Arbeit der Vesperkirchen steht auch Gerlinde Kretschmann. Seit Jahren unterstützt sie die Arbeit der Vesperkirchen, besucht Vesperkirchen vor Ort, spricht mit Gästen und Mitarbeitenden und packt selbst mit an. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Gerlinde Kretschmann die Schirmherrschaft für die Vesperkirchen in unserer Landeskirche übernommen hat und dadurch diese Arbeit in besonderer Weise unterstützt.

Wir danken auch allen anderen, die sich zum Teil schon seit vielen Jahren in den verschiedenen Vesperkirchen engagieren und dadurch diese Arbeit ermöglichen. Den Gästen und Mitarbeitenden wünschen wir eine gesegnete Vesperkirchenzeit mit vielen guten Begegnungen.

November 2017

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof der
Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann
Vorstandsvorsitzender des
Diakonischen Werks Württemberg